

## Erziehungswissenschaften / Pädagogik - Inhalte

### 10.1. Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse

- Warum muss der Mensch erzogen werden?
- Wo und wozu findet Erziehung statt?
- Wer ist am Erziehungsprozess beteiligt?
- Welche Unterschiede gibt es in den verschiedenen Gesellschaften und Kulturen?

### 10.2. Lernen und Entwicklung

- Wird der Mensch durch seine Gene oder seine Umwelt erzogen?
- Wie lernt der Mensch?
- Welchen unterschiedlichen Lerntypen kann der Mensch zugeordnet werden und welche Erkenntnis ergibt sich daraus für sein eigenes Lernen?

### 11.1 Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit

- Welche Bedeutung haben Erfahrungen aus der Kindheit für das spätere Leben?
- Warum denken Kinder anders?
- Welche Bedeutung haben die Entwicklung von Sprache und Spiel für die Bildung der eigenen Persönlichkeit?

### 11.2. Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter

- Wie kann der Mensch zu einer einzigartigen Persönlichkeit heranwachsen, trotz unterschiedlicher Rollenerwartungen?
- Welche Krisen können im Jugend- und Erwachsenenalter auftreten? (Bsp.: Süchte, Gewalt, Extremismus, Fanatismus)
- Wie kann man diesen Krisen begegnen?

### 12.1. Normen und Ziele in der Erziehung

- Wie sah Erziehung in der Vergangenheit aus?
- Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Erziehung und gesellschaftlichen Systemen? (Bsp.: Nationalsozialismus; 2. Hälfte 20. Jahrhundert u. Gegenwart: antiautoritäre Erziehung → alternative Schulmodelle → Pisa)
- Wie entwickelt sich der Mensch zu einem moralischen Wesen?
- Wie können verschiedene Kulturen in einer modernen Gesellschaft voneinander lernen?

### 12.2 Identitätsbildung

- Was versteht eine moderne Gesellschaft unter einer verantwortungsbewussten Persönlichkeit?
- Welche Fähigkeiten muss der Mensch entwickeln, um zu einem mündigen Mitglied der Gesellschaft zu werden?

## *Erziehung heißt:*

*einem Menschen begegnen,*

*auf seine Persönlichkeit verantwortungsvoll*

*Einfluss nehmen wollen,*

*ihn dabei achten und respektieren,*

*ein Du erkennen,*

*ein Wir erleben,*

*sich bewusst werden als ein Ich,*

*nachspüren und infrage stellen lassen,*

*über das „Wozu?“ auseinandersetzen,*

*damit ein gleiches „Wohin?“ entstehen kann.*



# Erziehungswissenschaften / Pädagogik

am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim  
Informationen für Schüler/innen der Stufe 9

## **Pädagogikunterricht – ein notwendiges Teilprojekt der Moderne**

Pädagogik gehört neben Recht, Politik und Wirtschaft zu den vier großen gesellschaftlichen Praxisfeldern. Deshalb darf pädagogische Bildung im gesellschaftswissenschaftlichen Angebot der Schule nicht fehlen. Pädagogik ist zu verstehen als die Lehre von den Bedingungen, unter denen menschliches Verhalten beeinflusst werden kann und ist Teil der Grundausstattung aller Menschen für das verantwortliche Leben in dieser Zivilisation.

Pädagogikunterricht vermittelt notwendige, allgemein bildende Inhalte, weil die Erziehungsaufgabe als gesellschaftliche Grundaufgabe des 21. Jahrhunderts nicht mehr ohne pädagogisches Fachwissen zu bewältigen ist. Dass nicht nur professionelle Erzieher und Angehörige dienstleistender Berufsgruppen ein Anrecht auf pädagogische Grundbildung haben, sondern auch künftige Väter und Mütter, hat seine Begründung in der Kultur tragenden Bedeutung der Allgemeinbildung, denn Pädagogikunterricht schafft Humankompetenz. Persönlichkeitsfördernde personale und soziale Kompetenzen werden in einer medienorientierten Dienstleistungsgesellschaft in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen (Berufswelt, Familie, Freizeit, Ehrenamt, etc.) zwingend gefordert.

